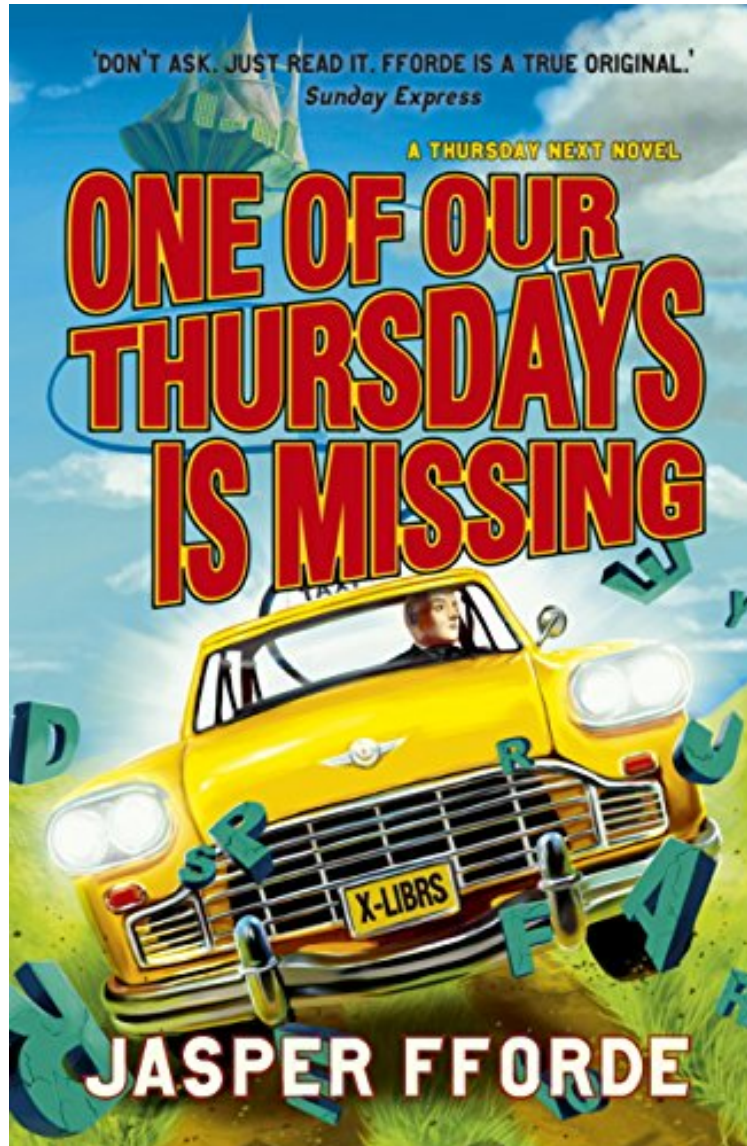


[E-BOOK] One of our Thursdays is Missing: Thursday Next Book 6

## One of our Thursdays is Missing: Thursday Next Book 6

Von Jasper Fforde

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #133191 in eBooksVerffentlicht am: 2011-02-22Erscheinungsdatum: 2011-02-22File Name: B004N62CP8 | File size: 72.Mb

**Von Jasper Fforde : One of our Thursdays is Missing: Thursday Next Book 6** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised One of our Thursdays is Missing: Thursday Next Book 6:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen30 von 32 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht nur eine der Thursdays fehlt hierVon \_Buchliebhaber\_ Seit ich vor fast 10 Jahren zufällig auf Jasper Fforde gestoen bin, habe ich mich auf und ber jedes neue Buch von ihm gefreut. Besonders die Thursday Next-Reihe ist mir ans Herz

gewachsen, weil sie auf einer so wunderbaren Idee (Bcher mit Eigenleben) basiert. Leider scheint es so, als ob Fforde allmhhlich die Ideen fr diese Serie ausgehen wrden. "First among Sequels" war (trotz des tollen Wortspiels im Titel) nur mittelmig, und "One of our Thursdays is Missing" ist leider auch nicht besser. Die Handlung lsst sich in einem Satz zusammenfassen: Weil die echte Thursday spurlos verschwunden ist, muss die geschriebene Thursday fr sie einspringen, um einen Genrekrieg in der Bcherwelt zu verhindern. Das ist zwar nicht schlecht, aber etwas drftig. Nebenhandlungen gibt es nicht; stattdessen wird das Ganze aufgefllt mit viel zu vielen pseudo-technischen Details ber die Bcherwelt (z.B. Funktionsweise einer Maschine, mit der man Metaphern extrahiert) und relativ sinn- und zusammenhanglosen Cameo-Auftritten von literarischen Figuren (z.B. einige Charaktere aus 'Schuld und Shne'). Liebgewonnene Nebenfiguren aus den frheren Bchern tauchen gar nicht oder nur ganz kurz auf, und selbst die echte Thursday hat nur einen Miniauftritt gegen Ende des Buches. Die Geschichte pltschert ohne Hhen oder Tiefen so dahin; Spannung kommt kaum auf, und Humor gibt es auch nur in kleinen Dosen. Die Bcherwelt, die in den ersten Bchern so wunderbar lebendig geworden ist, kommt hier steril und ohne jeden Zauber daher: sie ist nichts weiter als ein mit Schauspielern ausgestattetes Labor. Um keine Missverstndnisse aufkommen zu lassen: Das Buch ist nicht wirklich schlecht... nur ist es eben deutlich schlechter als frhere Bnde der Reihe und deshalb ziemlich enttuschend. Vielleicht sollte Fforde seiner Thursday eine lngere Pause gnnen und sich vorbergehend auf die anderen Welten konzentrieren, die er in den vergangenen Jahren geschaffen hat (Nursery Crimes und 'Shades of Grey'). Das wre auf alle Flle besser, als krampfhaft eine Serie fortzusetzen, zu der ihm - zumindest im Moment - nicht wirklich etwas Neues einfllt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Deutlich besser als "First among sequels" Von Peer Sylvester Der vierte Band der Thursday-Next-Serie war ziemlich enttuschend, auch weil es vor allem "more of the same" war. Anscheinend war auch Fforde damit nicht glcklich und startet alles neu: Die Bookworld ist komplett anders. Keine Spike-Nebengeschichte mehr. Goliath nur als Nebendarsteller. Und am Anfang wei man nicht, wer die Geschichte wirklich erzht. Dadurch wirkt alles kompletter und mehr auf den Punkt. Vor allem aber werden so die alten Witze vermieden und so erreicht das Buch zumindest fr mich wieder die alte Gre des ersten Bandes. Umgekehrt werden Fans enttuscht, die eben ber die alten Nebengeschichten lesen wollen - wie man an den anderen Kommentaren hier sieht. Ich denke aber, dass die Strken von Fforde, coole Welt und viele Meta-Witze ("The return was uneventful and finished in only ten words.") hier erst recht zur Geltung kommen. Auch ist die Geschichte durchaus spannend und interessant genug, um zu unterhalten! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Thursday mal drei Von truffaldina Im sechsten Band One of our Thursdays is missing der Thursday-Next-Reihe gelingt es Jasper Fforde wieder, die fantastische Welt der Bcher lebendig werden zu lassen und knpft damit an die Erfolge der frheren Bnde an. Wrtlich bersetzt bedeutet der Titel Eine unserer Thursdays wird vermisst, allerdings lautet der deutsche Titel Wo ist Thursday Next?, was dem Roman leider nur teilweise gerecht wird. Denn der Leser begegnet hier gleich drei Thursdays, von einer vierten wird gesprochen. Aber nur eine ist real, die anderen sind ihre geschriebenen Alter Egos. Naja, eine, Carmen, ist nur eine Thursday zur Aushilfe. Sie ist ja schliechlich auch kein A3-Charakter. Minutis breitet Fforde die Buchwelt, die am Anfang des Romanes auf topographisch umgestellt wird, vor dem Leser aus. Bereits hier kann man sich am Ideenreichtum des Autors freuen, auf kleine Seitenhiebe, z.B. auf DRM oder BOD und an den vielen Figuren, die man nicht nur aus den Vorgngerbnden, sondern auch aus unzhligen anderen Romanen kennt. Die reale Thursday Next ist verschwunden und die geschriebene, also die aktuelle, da gibt es nmlich auch eine Vorgngerin, soll sie bei Friedensverhandlungen vertreten, weil sonst ein Krieg der Genre droht. Die geschriebene Thursday ist bei der Jurisdiction-Prfung durchgefallen und soll nun auf einmal die Aufgaben der echten Thursday bernehmen. Das erweist sich als ziemlich schwierig und die geschriebene Thursday muss sogar in die reale Welt reisen um die echte Thursday zu finden. So taucht auch diese Welt wieder auf, in der Kse geschmuggelt wird wie andernorts Drogen und die Bahnen die khnsten Science-Fiction-Trume erfllen. Die Handlung ist von Beginn an sehr komplex, man muss wirklich am Ball bleiben, um gut folgen zu knnen. Manchmal htte ich mir ein Readers Companion, wie es ihn bei den ersten Bnden gab, gewnscht. Aber trotzdem gelang es Jasper Fforde immer wieder, mich zum Lachen zu bringen, etwa wenn er fabuliert, wie es denn IN einem Buch zugeht, wenn es gerade gelesen wird. Ein Feuerwerk an Ideen lsst mich jedes Mal aufs Neue Staunen. Auf der Homepage von Jasper Fforde findet man brigens eine Zeichnung der topographischen Bcherwelt. Ein genauer Blick lohnt sich ;-) Wer Bcher liebt, wird diesen Roman lieben. Eine gelungene Fortsetzung, der siebte Roman in dieser Reihe The Woman, who died a lot, ist soeben erschienen. Ein weiterer ist in Planung, wird aber nicht vor 2015 erscheinen.

**Kurzbeschreibung** It is a time of unrest in the BookWorld. Only the diplomatic skills of ace literary detective Thursday Next can avert a devastating genre war. But a week before the peace talks, Thursday vanishes. Has she simply returned home to the RealWorld or is this something more sinister? All is not yet lost. Living at the quiet end of speculative fiction is the written Thursday Next, eager to prove herself worth of her illustrious namesake. The written Thursday is soon hot on the trail of her factual alter-ego, and quickly stumbles upon a plot so fiendish that it threatens the very BookWorld itself. **Pressestimmen** 'It is pure inspired lunacy and the funniest book you will see this year.' -- Daily

Express 'Reading a Fforde novel feels like taking off on a magic carpet, only to be picked up by another and another and taken on new flights of fantasy ... When the plot is thundering along, peppered with jokes, lively dialogue and silly names ... you just sit back and enjoy the ride.' -- Scotsman '[One of Our Thursdays is Missing has] freshness and invention bursting from every page' -- Sunday Times 'Jam packed with ingeniously witty ideas' -- SFX.co.uk 'This cleverly written, intelligent and witty book had me captivated from the first line ... the author is clearly highly intelligent, well-educated and very well read ... It feels at times as though the author is channelling the spirit of the late, great Douglas Adams' -- British Fantasy Society Journal 'A riot of puns, in-jokes and literary allusions that Fforde carries off with aplomb' -- Daily Mail 'Fans of the late Douglas Adams, or, even, Monty Python, will feel at home with Fforde' -- Herald 'Forget all the rules of time, space and reality; just sit back and enjoy the adventure.' -- Sunday Telegraph 'Fans will lap up the eccentric qualities they've come to expect from Fforde' -- News of the World 'No summaries can do justice to the sheer inventiveness, wit, complexity, erudition, unexpectedness and originality of the works, nor to their vast repertoire of intricate wordplay and puns' -- The Times 'Fforde's books are more than an ingenious idea. They are written with buoyant zest and are tautly plotted. They have empathetic heroes and heroines who nearly make terribly mistakes and suitably dastardly villains who do. They also have more twists and turns than Christie, and are embellished with the rich details of a Dickens or Pratchett' -- Independent 'Fans of the late Douglas Adams or, even, Monty Python, will feel at home with Fforde' -- Herald